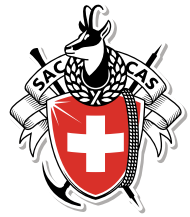


April/Mai/Juni 2020
74. Jahrgang Nr. 2

Sektion Piz Sol
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Piz Sol Nachrichten



2	Editorial
3	Hauptversammlung 2020
4	Protokoll HV 2019
9	Berichte der Ressortchefs 2019
16	Jahresrechnung 2019
18	Ehrungen
19	Mitteilungen
21	Mutationen
22	Tourenbericht Sektion
23	Tourenberichte Senioren
26	Tourenprogramm April/Mai/Juni 2020

Die Clubnachrichten erscheinen 2020 4-mal

Redaktion

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

Inserate

Christoph Maurenbrecher
Alvierweg 4, FL-9490 Vaduz
Telefon 078 912 93 29
E-Mail: inserate@sac-piz-sol.ch

Internet

www.sac-piz-sol.ch

Druck und Versand

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Adress- und E-Mail-Änderungen

Susi Benz
Zollweg 5, 8880 Walenstadt
Telefon 081 735 26 84
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktionsschluss:

Heft 3, Juli/Aug./Sept. 2020

1.Mai 2020

Der ganz grosse Schneefall hat sich diesen Winter (mindestes bis zum Schreiben dieses Editorials) noch nicht ereignet; ähnlich ergeht es uns auch bei der Suche nach geeigneten und motivierten Mitgliedern für die vakant werdenden Posten im Sektionsvorstand. Mit den Rücktritten von Ernst Dornbierer und Elias Kindle sind die Ressorts Aktuariat und Umwelt neu zu besetzen. Und schliesslich suche auch ich eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für mein Amt, werde der Sektion aber nochmals ein Jahr als Präsident zur Verfügung stehen: Die Vorstandsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in das Sektionsleben, die Mitgestaltung der verschiedenen Aktivitäten und viele neue Bekanntschaften in und ausserhalb der Sektion. Ich bin zuversichtlich, dass wir geeignete Personen im SAC Piz Sol finden, welche mit ihrer Mitarbeit einen Beitrag zur Entwicklung unseres Vereins leisten möchten. Auch andere, nicht alltägliche Themen beschäftigen den Vorstand. So wurden Ende 2019 zwei spannende Projekte der Sektion ausgelöst: Die Baukommission für die Abwassersanierung der Enderlinhütte hat die Arbeit aufgenommen, so dass im Moment die Grundlagen für die Planung beschafft werden. Weiter wurde die Sektion vom Museum Sarganserland angefragt, ob 2020 eine kleine Ausstellung über den SAC und das Bergsteigen in der Region organisiert werden kann. Für beide Anliegen konnten umgehend Mitglieder engagiert werden, welche die Ressortchefs bei der Erarbeitung unterstützen. Die Jahresberichte der einzelnen Ressorts findet ihr wie gewohnt in diesem Heft, detaillierte Erläuterungen folgen an der Hauptversammlung vom 13. März in Sargans. Ich freue mich, euch dort zu sehen.

Matthias Wielatt

Titelbild: Faszination Schwarzeis im Oberengadin
Foto von Corina Rupp

Einladung zur Hauptversammlung 2020

Freitag, 13. März 2020, 19.30 Uhr

Hotel Post Sargans

Saalöffnung ab 19.15 Uhr

Mit der Teilnahme an der Hauptversammlung zeigst du dein Interesse an den Aktivitäten unserer Sektion.

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der Hauptversammlung 2019**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Berichte der Ressortchefs**
6. **Jahresrechnung 2019**
7. **Revisorenbericht**
8. **Budget 2020**
9. **Ehrungen**
10. **Wahlen**
11. **Touren- und Kursprogramm 2020**
12. **Verschiedenes/Anträge**
13. **Allgemeine Umfrage**

Wir bitten euch, die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts vorgängig durchzulesen, da an der HV nur punktuell darauf eingegangen wird.

Gerne erwarten wir eine grosse SAC-Familie und freuen uns deinen Besuch.

Anschliessend an die Versammlung wird uns Sina Goetz einen Einblick in ihr Leben als Eiskletterprofi geben.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

Protokoll der Hauptversammlung

von Freitag, 15. März 2019, 19.30 Uhr

Hotel Post, Sargans

1. Begrüssung

Matthias Wielatt begrüsst 64 Teilnehmende.

Ein ganz spezieller Gruss gehört auch unseren Ehrenmitgliedern, unseren Jubilaren, dem Vertreter der Presse, Leo Coray (Sarganserländer), der schon im Voraus den Dank für eine gute Berichterstattung entgegennehmen darf.

Unsere Gedanken sind während eines Moments der Stille aber auch bei jenen Mitgliedern, die uns im letzten Jahr für immer verlassen haben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Maya Meier und Vreni von Gunten erklären sich freundlicherweise bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Mit einem Applaus werden sie einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung 2018

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 16. März 2018 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Für den Vorstand unterwegs

Die Abgeordnetenversammlung (AV) 2018 in Brugg – wichtige Themen:

- Aufnahme des Cresta-Biwaks ins Verzeichnis der SAC-Hütten: Das Biwak stand bis 1992 auf dem Mischabeljoch und stellt nun eine minimale Übernachtungsmöglichkeit im hintersten Saastal zur Verfügung.
- Verkauf der Cabane des Diablerets der Sektion Chaussey an die Sektion Jaman: Damit geht diese Hütte nicht an die Bergbahnen Diablerets 3000 und bleibt deshalb im SAC-Hüttenverzeichnis.

Die Präsidentenkonferenz (PK) 2018 war von Hüttenprojekten geprägt:

- Die Cabane de Chanrion, CAS Genevois, wird für ca. 3.26 Mio. Franken erweitert – für eine Hütte ist das relativ viel.
- Die Chamanna d'Es-cha, SAC Bernina, wird für ca. 2.3 Mio. Franken umgebaut und erweitert – für ca. 2340 Übernachtungen/Jahr ebenfalls ein grosser Betrag.
- Die Cabane des Dix, SAC Monte Rosa: Das Bauvorhaben, das auch eine autarke Energieversorgung mit Brennstoffzellen vorsah, wurde wegen zu grossem Projektrisiko zurückgezogen.

An beiden Veranstaltungen wurde auch wieder die Projektentwicklung von SAC+ und Suisse Alpine 2020 präsentiert und hinterfragt.

Nach einer realistischen Neuschätzung der Bestände des SAC-Verlags musste für das Jahr 2018 ein Verlust von Fr. 500'000 ausgewiesen werden.

Unser Präsident hat unsere Sektion auch an folgenden Anlässen repräsentiert:

- Jahreshauptversammlung des Liechtensteiner Alpenvereins.
- Einweihung der umgebauten Zwinglipasshütte des SAC Toggenburg.
- Helfertag der Ortsgemeinde Flums-Grossberg – an diesem haben auch Heinz Müller und Walter Brühlmann teilgenommen.

Die diesjährige Neumitgliedertour führte zur Spitzmeilenhütte und auf den Spitzmeilen.

Personelles

Der Vorstand hat sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammengesetzt: Matthias Wielatt, Heinz Müller, Ernst Dornbierer, Reto Hobi, Roland Düsel, Corina Rupp, Niclaus Saxer, Robert Kohler, Walter Brühlmann

Erweiterter Vorstand: Elias Kindle, Susi Benz, Anna-Maria Jarc

Mitglieder

Die Mitgliederzahl unserer Sektion hat sich dieses Jahr von 1423 auf 1381 verringert (480 Frauen, 901 Männer)

Tourenwesen

Das Tourenwesen der Sektion war 2018 überschattet vom schweren Unfall auf der Seniorenskitour am Säntis vom 8. Februar. Beim Einstig in die Abfahrt hat sich unser verdienter Tourenleiter Georg Marugg tödlich und ein weiterer Teilnehmer schwer verletzt.

Der Rettungseinsatz unter Beteiligung eines Bergführers, der ARS-Stationen Schwägalp und Appenzell, der Säntisbahnen sowie der Blaulichtorganisationen lief vorbildlich ab. Der Tod von Georg hat im Seniorenteam eine grosse Lücke hinterlassen. Wir werden ihn als kompetenten Leiter vieler schöner Touren und treuen Kameraden in Erinnerung behalten. Unser Aktuar Ernst Dornbierer hat sich zur Verfügung gestellt, zusammen mit Karl Meier und Markus Letta die Koordination der Seniorenaktivitäten zu übernehmen.

Auch 2018 wurden diverse Aus- und Weiterbildungen besucht. Beliebt sind vor allem die von unseren sektionseigenen Bergführern organisierten Ausbildungskurse. Speziell erwähnt seien auch die bestandenen Tourenleiterkurse von Angela Blank (Sportklettern) sowie Gerhard Meier (Tourenleiter ein Winter).

Tourenkommission (TK)

Stefan Rupp ist neu Mitglied der Tourenkommission. Als Beisitzer ohne Stimmrecht hat auch unser Präsident dieses Jahr wieder an den Sitzungen der TK teilgenommen.

Sportklettern

Nach der sehr erfolgreichen Saison 2017/18 ist auch die letzte Saison für das Eiskletter-Kader der Sektion sehr erfreulich verlaufen (siehe auch 9. Ehrungen).

Alpine Rettung

Die Anzahl der Einsätze der Alpinen Rettung ist mit 21 gegenüber letztem Jahr gleich geblieben. Darüber hinaus hat jeder der Retter durchschnittlich an 12 Übungen teilgenommen. Die Arbeit der Rettungsstation und ihres Rettungschefs Roland Düsel wird vom Vorstand wie auch von der gesamten Bergsportgemeinde enorm geschätzt.

Hüttenwesen

Enderlinhütte

Die Übernachtungen sind gegenüber dem Vorjahr um 30% gestiegen – auch der Umsatz stieg erfreulich.

Schräawislihütte

Für das Schräawisli war 2018 ein ruhiges Jahr mit einer durchschnittlichen Anzahl Übernachtungen.

Die sehr anspruchsvollen Touren, welche sich von dieser Hütte aus anbieten, wirken sich natürlich eher dämpfend auf die Gäste-Frequenz aus.

Spitzmeilenhütte

Die Übernachtungen sind gegenüber dem Vorjahr um 20% auf über 4000 angestiegen – d.h. mehr als im bisherigen Rekordjahr 2016. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses profitiert auch der Hüttenfonds des Zentralverbandes.

Alle drei Hütten konnten dieses Jahr einen Gewinn ausweisen. Einen grossen Einfluss auf die guten Ergebnisse hatten natürlich auch unsere Hüttenchefs und ihre Crews.

Piz-Sol-Nachrichten und Internet

Bei den Piz Sol-Nachrichten hat das vergangene Jahr durch die Umstellung von sechs auf vier Ausgaben einige Neuerungen gebracht. Die Publikationen von Tourenprogrammen und den Unterlagen für die HV haben zu einem etwas unregelmässigeren Erscheinungszyklus geführt. Das Redaktionsteam mit Corina Rupp, Christoph Maurenbrecher, Martina Cantieni hat sich den neuen Bedingungen vorbildlich angepasst.

Unsere Homepage wurde auch 2018 wieder von Felix Röthenbacher und Reto Hobi gepflegt. Die Erneuerung des Internet-Auftrittes des SAC-Zentralverbandes könnte sich in den nächsten Jahren auf unseren sektionseigenen Auftritt auswirken.

Finanzen

Die Finanzen der Sektion waren auch 2018 geprägt vom Abbau der Darlehen der Spitzmeilenhütte. Aufgrund des bereits erwähnten guten Ergebnisses dieser Hütte und dem Einsatz von Mitgliederbeiträgen konnten 2018 ca. Fr. 70'000.– amortisiert werden. Lässt sich diese erfreuliche Entwicklung so fortsetzen, dürften die Hypotheken bis 2023 amortisiert sein. Diese Entwicklung macht Mut, die notwendigen Arbeiten für die Abwasseraufbereitung der Enderlinhütte zu planen.

Natur und Umwelt

Für das Ressort Natur und Umwelt war die Wildruhezonenanpassung Vilters-Wangs sehr interessant.

Der Zonenplan mit den bis anhin sehr grossen Wildruhezonen wird dieses Frühjahr mit einigen Verkleinerungen neu aufgelegt werden. Die vorgesehenen Änderungen ergaben vor allem auf der Westseite des Gamidaurspitz und im Gebiet Vermii neue, legale Tourenmöglichkeiten.

Kultur

Nach dem Erfolg der öffentlichen Vorführung des Filmes Bergsteigen in den 70er Jahren wurde auch dieses Jahr wieder auf Initiative von Anna-Maria Jarc im museum bickel der gut besuchte Film «Brisi mit Ski, Seil und Segel» von Paul Etter gezeigt.

Ziele für das Jahr 2018 erreicht?

- Rhythmus mit 4 statt 6 Ausgaben der Piz-Sol-Nachrichten finden ✓
- starker Auftritt in SAC+ ✓
- Jugendprogramm im 2018 wieder umfangreicher ✓++

Die Ziele für 2018 wurden nicht nur erreicht, sondern gar übertroffen: Mit Beni Bühler wurde ein würdiger Nachfolger für Roman Hinder als JO-Verantwortlicher gefunden.

Zielsetzung des Vorstandes für das Jahr 2019

- Mitgliederbeteiligung an Hüttenarbeitstagen erhöhen
- Nachfolge für Aktuariat und Präsidium finden

Mit Applaus wird dem Bericht unseres Präsidenten zugestimmt.

5. Berichte der Ressortchefs

Veröffentlicht in den Piz Sol Nachrichten Nr. 2, Seiten 9-15. Die Berichte wurden ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Jahresrechnung

Der Kassier Heinz Müller erläutert die Jahresrechnung in leicht verständlicher Art. Alle drei Hütten können einen Gewinn ausweisen.

Vermögensnachweis:	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.18	45'066.48	49'161.61	94'228.09
Vermögenszuwachs 2018	3'791.87	5'435.98	9'227.85
Eigenkapital per 31.12.18	48'858.35	54'597.59	103'455.94

7. Revisorenbericht

Unsere Revisoren Markus Letta und Esther Schneider haben die Jahresrechnung am 19. Januar 2019 eingehend geprüft. Der Bericht wird von Markus Letta vorgetragen.

Folgende Anträge werden an die Hauptversammlung gestellt:

Die vorliegende Jahresrechnung 2018 ist zu genehmigen

Dem Kassier ist für die saubere Buchführung zu danken und Entlastung zu erteilen

Dem Vorstand, den Kommissionen und den Hüttenverantwortlichen ist für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus zu danken

Die ersten beiden Anträge wurden einstimmig genehmigt, dem dritten wurde mit Applaus zugestimmt.

8. Budget 2019

Der Kassier Heinz Müller erläutert das Budget 2019.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8.1 Teppiche 1. Stock Spitzmeilenhütte

Der Teppichboden in den Schlafräumen und im Gang im 1. Stock der Spitzmeilenhütte ist unpraktisch, arbeitsintensiv und unhygienisch: Er soll auch im 1. Stock ersetzt werden.

Beantragt werden aufgrund einer Offerte Fr. 9'000.–.

Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

9. Ehrungen

– Ehrung der Jubilare: Bei einem Apéro vor der Versammlung gratulierte unser Präsident allen Jubilaren zu ihrer langjährigen SAC-Mitgliedschaft, wünschte ihnen viel Glück und gute Gesundheit und überreichte allen in Anerkennung ihrer SAC-Treue eine Flasche Wein aus der Bündner Herrschaft.

– Ehrungen unserer Athleten an der Jugend-Weltmeisterschaft im Eisklettern:

Der Präsident kann folgenden Teilnehmern zu ihrer guten Leistungen gratulieren:

– Lukas Goetz,	Eisklettern, CH-Meisterschaft	11. Rang
– Amira Künzli	Eisklettern, WM U-22, Lead Finalistin	5. Rang
	Eisklettern, Swissscup	8. Rang
	Eisklettern, CH-Meisterschaft	17. Rang
– Jonathan Brown	Eisklettern, WM U-19, Lead Finalist	7. Rang
	Eisklettern, Swissscup	4. Rang
	Eisklettern, CH-Meisterschaft	13. Rang
	Klettern, BSCC 2018 (U18)	4. Rang
– Sina Goetz	Eisklettern, WM U-22, Lead Weltmeisterin	
	Eisklettern, Swissscup	1. Rang
	Eisklettern, CH-Meisterschaft	1. Rang
	Gesamtweltcup	5. Rang

In Anerkennung ihrer Spitzenleistungen dürfen alle einen Gutschein eines Sportgeschäfts aus der Region im Wert von Fr. 100.– entgegennehmen.

– Verabschiedung und Ehrung unseres langjährigen JO-Leiters Roman Hinder – auch er darf einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– entgegennehmen.

Sie alle werden mit einem grossen Applaus geehrt.

10. Wahlen

Wiederwahl des Vorstands (mit Ausnahme von Corina Rupp und Matthias Wielatt, die dieses Jahr nicht gewählt werden müssen) in globo.

Wiederwahl der Revisoren Esther Schneider und Markus Letta in globo.

Sie alle wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

11. Touren- und Kursprogramm 2019

Mit Akklamation bestätigen die Teilnehmenden das Tourenprogramm und honorieren die Arbeit der Tourenleiterinnen und Tourenleiter.

12. Verschiedenes/Anträge

Änderungsantrag Vereinsstatuten, Artikel 2: Zwecke und Aufgaben.

Der Präsident erläutert die Änderung; diese wird einstimmig genehmigt.

Daniel Schaffhauser erläutert die Initiative «Stopp Tierleid» und motiviert die Anwesenden sie zu unterstützen.

Sina Goetz leitet im Regionalzentrum (RZLS) eine Trainingsgruppe.

13. Allgemeine Umfrage

Daniel Schaffhauser bedankt sich für die Unterstützung des Klettergartens Twärchamm, durch unsere Sektion, nächste HV: 13. März 2020

Schluss der Hauptversammlung 21.18 Uhr.

Berichte der Ressortchefs

Alpine Rettung



22 Mal musste die Alpine Rettung im 2019 ausrücken und an 14 Übungen wurde fleissig an effizienter Rettungstechnik geübt. Die Einsätze forderten die zwei Retterinnen und 33 Retter in verschiedenster Weise.

1. Januar 2019 – Chäserrugg

Der Hund eines Wanderers war auf dem Chäserrugg verschwunden. Der Wanderer wollte seinem Hund zur Hilfe kommen und ist dabei über die Ostflanke abgestürzt. Er konnte nur noch tot geborgen werden.

3. Januar 2019 – Flumserberg

Während einer Skitour löste sich ein Schneebrett und begrub eine Person unter den Schneemassen. Ein Grossaufgebot von Rettern konnte die Person orten und bergen. Leider verstarb die Person im Spital.

22. Februar 2019 – Zanuz

Ein Skifahrer kam bei dichtem Nebel von der Piste ab und stürzte über eine Wächte. Mit mittelschweren Verletzungen konnte er geborgen werden.

22. Februar 2019 – Valais

Bei dichtem Nebel stürzte ein jugendlicher Skifahrer in sehr steiles Gelände ab. Mit viel Glück konnte er ca. 200 Meter tiefer mit leichten Verletzungen geborgen werden.

22. März 2019 – Brisi

Ein Skitourenfahrer stürzte über die Südostflanke des Brisi. Er konnte unter schweren Bedingungen nur noch tot geborgen werden.

1. April 2019 – Vilters

Eine Gruppe Retter unterstützte die Polizei bei der Suche einer schon seit längerer Zeit vermissten Person.

20. April 2019 – Oberer Schollberg

Zwei Wanderer stürzten im Bereich oberer Klettergarten Schollberg in ein Tobel ab. Beide mussten mit schwersten Verletzungen ins Spital geflogen werden.

2. Juni 2019 – Walenstadtberg

Ein Wanderer wurde von einem Stein am Kopf getroffen. Trotz Reanimationsversuchen verstarb der Wanderer noch auf der Unfallstelle.

8. Juni 2019 – Tobelbach Buchs

Ein Biker kommt vom Bergweg ab und stürzt in den Tobelbach. Für die Bergung aus dem Bach wurden unter anderem unsere Canyonispezialisten aufgeboden.

5. Juli 2019 – Wasserhörner

Eine Person stürzte ab. Ein Rettungsspezialist Helikopter der alpinen Rettung machte sich für einen Einsatz bereit. Die Rega konnte den Einsatz jedoch selber zu Ende führen.

7. Juli 2019 – Hochrugg

Ein Skitourengeher stürzte 200 Meter über eine Felswand ab. Er konnte nur noch tot geborgen werden.

3. August 2019 – Zuestoll

Ein Kletterer stürzte wegen eines ausgebrochenen Griffes ab und verletzte sich am Bein. Er konnte mit einer Windenaktion geborgen werden.

15. August 2019 – Zuestoll

Eine Person verstieg sich am Fusse des Zuestoll und kam nicht mehr weiter. Sie wurde mit der Heliwinde geborgen.

23. August 2019 – Pfäfers

Eine von der Polizei gesuchte und aufgefundene Person konnte durch uns und die Rega nur noch tot geborgen werden.

25. August 2019 – Valaistobel

Ein Wanderer flüchtete vor Hütehunden. Er geriet durch die Flucht in immer steileres Gelände bis er nicht mehr weiter kam. Er konnte mit Rufkontakt ausfindig gemacht werden und wurde mittels einer Winden-Bergung gerettet.

29. August 2019 – Sardonagletscher

Bei Regen und zunehmendem Nebel verstieg sich ein Wanderer. Er konnte noch vor dem Zunebeln mit dem Heli geborgen werden.

1. September 2019 – Valens

Vier Personen hatten sich bei Regen und aufkommender Dunkelheit verirrt. Sie konnten ein Zelt aufstellen und warteten dort auf die Retter, die sie ins Tal begleiteten.

3. September 2019 – Walenstadtberg

Ein Basejumper stürzte ab und konnte nur noch tot geborgen werden.

18. September 2019 – Voralpsee

Zwei Personen wurden im Bereich Voralpsee gesucht. Die Alpine Rettung wurde auf Standby gestellt. Kurze Zeit später wurden die Personen von der Rega unverletzt geborgen.

22. September 2019 – Murgtal

Eine fünfköpfige Gruppe verirrt sich im Murgtal. Da der Handy-Empfang im Murgtal sehr schlecht ist, dauerte die Aktion einige Zeit. Um 3.00 Uhr morgens konnten sie nach einer kurzen Suche bei einer Alphütte geborgen werden.

13. Oktober 2019 – Säls Chamm

Eine Person bekundete Probleme auf dem steilen Wanderweg nahe der grossen Felswand. Sie wurde mit einer Windenaktion aus der misslichen Lage befreit.

17. Oktober 2019 – Walenstadtberg

Ein Jäger hatte sich verstiegen und musste ausgeflogen werden.

Roland Düsel, Rettungschef Station Pizol

Bild: Während der Rettungsübung vom 13. März 2019 am Pizol
(Foto: Thomas Rettenmund)



Hüttenwesen

Spitzmeilenhütte

Esther und Roland und ihr Team haben die Hütte im Griff und machen einen tollen Job. Sie erledigen diverse Arbeiten an der Hütte in Eigenregie. So wurde der Winterraum, der Eingangsbereich oder die WC-Heizkörper neu gestrichen und die defekte Ausrollung am Kamin neu verputzt. So bleibt die Hütte immer im Schuss. Zudem wurde im Obergeschoss der Teppich- durch einem Holzlaminatboden ersetzt. Diese Arbeit wurde durch die Firma Bärtsch & Söhne AG (Mels) ausgeführt. Es musste die Warmwasseraufbereitung teilweise sowie die Trinkwasserentkeimungsanlage repariert werden. Ein Teil der Bettwäsche wurde nach 10 Jahren ersetzt.

Was mich persönlich überrascht hat, sind die Übernachtungszahlen. Im Winter waren sie trotz durchgezogenem Winter gestiegen und im Sommer leicht gefallen. Die Gesamtübernachtungszahl war wieder bei über 4'000 Übernachtungen, obwohl der Hauptzubringer am Flumserberg wegen des Bahnneubaus ausser Betrieb war. Das hat sich vor allem im Gesamtumsatz niedergeschlagen, welcher wegen der fehlenden Tagesgäste eingebrochen war. Trotzdem sind wir immer noch im «Plus».

Der Helfertag war mit viel Arbeit und Geselligkeit wiederum ein toller Tag. Danke an die Helfer. Ich wünsch dem Hüttenwartpaar weitere tolle und schöne Stunden auf der Spitzmeilenhütte. Auch dem ganzen langjährigen Team.

Walti Brühlmann, Hüttenchef Spitzmeilenhütte

Enderlinhütte

Ein schneereicher Lawinenwinter ging im Falknisgebiet zu Ende als ich Anfang April versuchte zur Hütte zu steigen. Die erste Überraschung erlebte ich in der Lochrüfe; dort türmte sich der Lawinenschnee haushoch im Bachbett. Seit den 80er Jahren hat es keinen Lawinenniedergang bis zum Enderlinstein gegeben.

Nach dem Überschreiten des Lawinenkegels und einige hundert Meter weiter oben kam die zweite Überraschung, hier lagen Bäume, Sträucher, Altholz und Steine, sodass kein Durchkommen möglich war. Drei Tage brauchten Pepa Komminoth und ich bis der Hüttenweg mit Stemmeisen und Motorsäge geräumt war.

Auch im Hüttentöbeli riss eine gewaltige Lawine die Wasserleitung weg. Eine provisorische Leitung, die wir auf die Lawine legten wurde noch 3-mal weggerissen. Das letzte Mal an Pfingsten, was eine absolute Ausnahme war, denn meines Wissens donnerte im Frühsommer noch nie am vorderen Falknis eine Lawine zu Tale. Eine umgestürzte Tanne beschädigte auch die an einem Drahtseil aufgehängte Wasserleitung im Paniertobel. Gut gesichert und mit einer akrobatischen Einlage konnte Mario Ackermann das Leck in der Leitung reparieren. Im Herbst wurde die Leitung nachgespannt und im Hüttentöbeli so gut als möglich lawinensicher vergraben. In der Lochrüfe im Gleggtobel habe ich mit der Gemeinde zusammen aus einer leichten Aluleiter und einem Gerüstbrett einen Steg installiert und mit zwei Drahtseilen gesichert sodass bei Gefahr das Brücklein einmännig weg geschoben werden kann. Zusätzlich zu den allgemeinen Hüttenarbeiten wurden Unterhalt und Reparaturen durchgeführt sowie Wegbau und Sicherungsseile am Falknisweg kontrolliert, Zäune ersetzt, durch den Föhnsturm weggewehte Dachbleche befestigt, der Kamin gerusst und der Ofen mit den Rohren entrostet sowie mit mattschwarzer Hochtemperaturfarbe gespritzt, die Küche gestrichen, ein verchromtes Küchenregal montiert, usw.

Da der Sibir-Kühlschrank alt und durchgerostet und ein erheblicher Stromfresser war, ersetzten wir ihn durch einen kombinierten Liebherr A*** Kühl-/Gefrierschrank. Der neue Schrank hat sich sehr gut bewährt, er verbraucht bedeutend weniger Energie, was bei einer längeren Schlechtwetterperiode sehr wichtig ist. Der Kombischrank kostete um die Fr. 1500.– inkl. Heli-Transport und wurde mit den laufenden Hütteneinnahmen abgedeckt. Traditionell am Freitag und Samstag nach Auffahrt wurde der Holzer- und Putztag durchgeführt. Wie immer mit sehr geringer Beteiligung, dafür aber mit umso grösserem Einsatz. Auch dieses Jahr am 22./23. Mai bist du, liebes Mitglied, herzlich zu diesem Anlass eingeladen! An Pfingsten konnte in den Hüttensommer gestartet werden. Dank einem guten Sommer konnten Umsatz und Einnahmen vom Jahrhundertssommer 2018 gehalten werden. Wegen unvorhergesehenen kurzfristigen grösseren Reservierungsabsagen, was leider immer häufiger vorkommt, fielen einzig die Übernachtungszahlen geringer aus als im Vorjahr. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, an die Stammgäste und Gönner, die den steilen Weg unter die Füsse nahmen um unsere Hütte zu besuchen. Nicht unerwähnt bleiben dürfen einmal mehr unsere Hüttenwartinnen und Hüttenwarte, die unseren Hüttenbetrieb sicherstellen und durch ihr Mittun auch neue Gäste auf die Hütte mitbringen. Mein Dank geht auch an alle Holzer, Putzerinnen und Putzer, Handwerker und Helferinnen und Helfer, die mich und die Hüttenteams tatkräftig unterstützen.

Euer Hüttenchef Chläus Saxer

Schräawisli

Die Vegetation war seit mehreren Jahren nicht mehr so spät dran wie im Jahr 2019. Den Brückensteg montierten wir eine Woche vor dem Arbeitstag bei noch ziemlich schneedurchzogenen Verhältnissen. Kurz vor dem angesagten Arbeitstag vom 14. Juni lag immer noch Schnee beim Hütteneingang. Nichtsdestotrotz fanden sich 13 Personen des Seniorenteams an besagtem Tag im Schräawisli ein um die Frühjahrsarbeiten zu bewältigen. Selbst Präsident Matthias Wielatt und Kassier Heinz Müller stellten ihre Kräfte zur Verfügung. Die Sense kam nicht zum Einsatz, da das Gras und die «Plaggen» noch im Winterschlaf lagen, doch alle anderen anstehenden Arbeiten wurden wie immer mit Bravour zu höchster Zufriedenheit erledigt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Mithelfenden.

Der Alpentourismus ist sichtlich im Aufwärtstrend. Auch im Schräawisli nehmen Tagestouristen gegenüber den Übernachtungsgästen zu. Wäre es eine bewartete Hütte, hätte dies auch Auswirkungen in der Hüttenkasse. So aber bleibt uns einfach kameradschaftliches Zusammensein, was letztendlich auch einen hohen Stellenwert hat. Leider sind die Übernachtungszahlen statt zunehmend eher rückläufig. Wir müssen froh sein, wenn sich Ausgaben und Einnahmen in der Jahresabrechnung plus/minus decken. Man macht sich schon Gedanken, etliche Arbeitseinsätze für eben fast null Ertrag. Ich werte es trotzdem positiv. Wenn man immer wieder lobende und positive Rückmeldungen erhält, ist eben dankverbundene Bergkameradschaft höher zu werten als materieller Gewinn. Nicht bewartete SAC Hütten sind in der ganzen Schweiz in etwa auf gleichem Niveau. Es sind eben Hütten, die dem Alpentourismus minimalste Leistungen anbieten mit Schlaf- und Kochgelegenheit und somit hat sich. Trotz allem ist auch das Schräawisli ein nicht wegzudenkender Anteil der SAC Sektion Piz Sol.

D Hüttni Röbi und Maria

Tourenwesen

Das Tourenjahr 2019 war geprägt von vielen durchgeführten Touren. Einige mussten wegen des Wetters und dem langen Winter abgesagt oder verschoben werden. Glücklicherweise hatten wir auf unseren Touren keine Unfälle zu verzeichnen. Dies dank den hervorragend ausgebildeten und kompetenten Tourenleiter und Bergführer. Ihnen ein herzliches Dankeschön für ihre freiwillige und unentgeltliche Tätigkeit für die Sektion. Dank ihnen können wir wieder auf ein erlebnisreiches Tourenjahr zurückblicken. In mehreren Ausbildungskursen während des Jahres konnten sich die Vereinsmitglieder und die Tourenleiter weiterbilden. Die Kurse wurden rege besucht. Einige Tourenleiter besuchten die Leiter- und Fortbildungskurse beim SAC. Das Tourenwesen ist sehr von der Freiwilligenarbeit der Tourenleiter abhängig. Nur durch sie können wir ein abwechslungsreiches Tourenprogramm zusammenstellen. Ich würde es begrüßen, wenn sich weitere Sektionsmitglieder zur Verfügung stellen und einen Leiterkurs besuchen, um die interessante Tätigkeit des Tourenleiters auszuüben. Gerne bin ich bereit Personen, die an der Leitertätigkeit interessiert sind zu unterstützen, damit sie einen Leiterkurs absolvieren können. Mit Bergführer Beni Bühler haben wir eine kompetente Persönlichkeit in der Leitung der JO. Er hat einige Touren ausgeschrieben und durchgeführt, leider wurden einige mangels Teilnehmenden abgesagt. Ich habe sehr positive Meldungen von den durchgeführten Touren erhalten. Es würde mich freuen, wenn im nächsten Jahr alle JO-Touren mit vielen Teilnehmenden durchgeführt werden können.

Im Namen der Tourenkommission danke ich allen Tourenleitern und Bergführern für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Ein Dankeschön geht aber auch an all jene Mitglieder, welche an den Touren teilgenommen haben. Dank ihnen lebt das Tourenwesen.

Der Tourenchef Reto Hobi

 **KLINIKEN VALENS**



Ihre Partner für Rehabilitation mit Weitblick.

Das Fundament unserer Arbeit sind bewährte Konzepte und Programme, wissenschaftlich begründet und kontinuierlich weiterentwickelt. Darauf baut unser Rehabilitationsprozess auf – mit einer auf den einzelnen Patienten zugeschnittenen, zielorientierten und persönlichen Therapie und Betreuung. www.kliniken-valens.ch

Senioren

10 (Vorjahr 14) Tourenleiterinnen und Tourenleiter, 1 Bergführer und 1 Hüttenchef haben mit ihren Vorbereitungen und Leitung der Touren und Wanderungen den teilnehmenden SAC-Senioren auch im 2019 viele schöne Erlebnisse in unserer schönen Bergwelt ermöglicht. Dafür danken wir allen.

So wurden durchgeführt: 9 Skitouren, 1 Skitourenwoche im Goms, 1 Schneeschuhwanderung, 4 Winterwanderungen, 24 übrige Touren und Wanderungen, davon 5 zweitägige, 1 dreitägige, 1 Sommertourenwoche im Berner Oberland. Torkelbummel, Schlussabend mit Bildern von unseren Aktivitäten und die Wanderung Gamperfin dienten nebst dem Wandern auch der Geselligkeit.

Am Arbeitstag auf Schräawisli wurde wie alle Jahre fleissig geputzt und Holz gehackt. Wir blicken zurück auf ein Tourenjahr ohne schlimme Unfälle. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die engagiert an den Touren teilgenommen haben.

Das Seniorenteam

Piz Sol-Nachrichten

Im Jahr 2019 galt es das neue Konzept mit nur noch vier Heften pro Jahr zu festigen. Immer noch da und dort gewöhnungsbedürftig sind die Redaktionsschlussdaten, aber gut Ding will Weile haben.

Sehr erfreulich ist, dass wir im 2019 erstmals seit langer Zeit wieder neue Inserenten gewinnen und die Einnahmen durch Inserate wieder etwas steigern konnten. Hierbei gilt ein grosser Dank an all unsere Inserenten und an Christoph Maurenbrecher, der immer wieder mal etwas Neues versucht um Inserenten für unseren Verein zu gewinnen. Liebe Mitglieder, es ist super, wenn ihr bei euren Einkäufen oder beim Essen gehen unsere Inserenten berücksichtigt. Es wird geschätzt, wenn ihr vor Ort kurz erwähnt, dass ihr das Inserat in den Clubnachrichten gesehen habt.

Die Zusammenarbeit von Martina Cantieni mit Fachleuten des Sarganserländers im Bereich Layout hat sich auch im 2019 bewährt und wird fortgeführt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Autorinnen und Fotografen. Ohne euch gäbe es keinen Lesestoff in den Piz Sol-Nachrichten. Wie überall, wo (freiwillig) gearbeitet wird, können mal Fehler passieren. Möge man bitte drüber hinweg lesen und sich freuen, dass die Piz Sol-Nachrichten auch im 2020 im inzwischen 74. Jahrgang erscheinen werden.

Für das Redaktionsteam Corina Rupp

Kultur

Am 18. Mai 2019 fand in Zofingen das SAC Kulturforum statt, worüber auf der Homepage berichtet wurde. Wichtig erschien mir dabei der Hinweis auf das Kultur-Projekt Crystallization, welches zum Ziel hatte, unseren gegenwärtigen wie zukünftigen Umgang mit dem schweizerischen Alpenraum in kultureller und künstlerischer Sicht zu reflektieren, die Sinne der Teilnehmenden zu schärfen und die einzelnen Themenbereiche in einen Gesamtkontext zu sehen.

Ich nahm die Gelegenheit wahr, mir einen persönlichen Eindruck des Projektes Crystallization zu verschaffen indem ich je ein Angebot aus ‚Pfade‘, ‚Tavolata‘ und ‚Salon Alpin‘ besuchte und sehr beeindruckt war. Die verschiedenen Events wurden in einer Chronik durch Kunstschaffende, resp. Chronistinnen aus eigener Sicht, Gesehenem und Geträumtem, Erlebtem und Erspürtem, beschrieben.

Kultur innerhalb der Sektion bot Margrith Dornbierer mit ihrer Tour Kloster-Küblis an. Dabei wusste Felix Egert viel über die Klosterkirche und die Kirche in Serneus zu berichten. Auf der zweitägigen Napfwanderung, ebenfalls von Margrith geplant, kamen das Goldwaschen zur Sprache, die Geologie und der Meteorit von der Oberrafrütti, welcher 1866 dort in einem Acker gefunden wurde. Ebenso die früheren vielen Chilbis, die den Leuten der einsamen Höfen zur Kontaktpflege dienten.

Zu den kulturellen Touren in der Sektion zählten der von Markus Letta geführte Sarganserländer Jubiläumsweg, der von Theres Meli organisierte Torkelbummel, sowie der traditionelle Fotohöck mit einer von Ivo Akermann zusammengestellten Fotoschau.

Anna-Maria Jarc, Kulturverantwortliche

Umwelt

Im 2019 war ich familiär bedingt nicht sehr aktiv und übergebe mein Amt nach der HV an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger.

Elias Kindle, Umweltbeauftragter

TRAKTANDUM 6: JAHRESRECHNUNG 2019

Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung Verein 01.01.19 - 31.12.19	Rechnung 2019			Rechnung 2018	
	Budget 2020	Vorkolonne	Betrag CHF	Budget 2019	Vorjahr
Mitgliederbeiträge	32'000	28'105.00		32'000	26'790.00
ausserordentlicher Ertrag		960.00			
Spenden					50.00
Zinsertrag	0	3.56		0	3.67
Summe Ertrag	32'000		29'068.56	32'000	26'843.67
Spesen, diverser Aufwand	-7'000		-5'716.65	-7'000	-5'947.35
Aufwand Clubnachrichten	-11'000	-9'629.45		-11'000	-10'166.05
abzgl. Ertrag Inserate	1'500	2'350.00	-7'279.45	500	750.00
Aufwand Touren und Kurse	-6'000		-7'517.85	-5'500	-3'976.10
GV, Veranstaltungen	-1'300		-1'120.00	-1'200	-1'082.80
Aufwand JO / Kibe	-4'000		-3'644.35	-4'000	-2'469.00
Spesen Geldverkehr	-200		-130.05	-200	-160.50
Summe Aufwand	-28'000		-25'408.35	-28'400	-23'051.80
Gewinn Vereinsrechnung	4'000		3'660.21	3'600	3'791.87

Bilanz Verein per 31.12.2019	Stichtag 31.12.2019			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Postcheck	21'660.50			31'010.65	
E-Deposito	20'050.90			20'050.90	
Raiffeisen: Anteilschein	200.00	41'911.40		200.00	
Debitoren / Transitorische Aktiven					
Verbindungskonto Hüttenrechnung		36'299.71		19'724.35	
Summe Aktiven		78'211.11		70'985.90	
Verbindlichkeiten / Trans .Passiven			5'429.90		1'116.15
Fond JO/KIBE	2'545.30				1'545.30
Fond Touren	9'522.20				9'522.20
Fond Kultur	1'595.15				1'283.90
Fond Jubiläum 2023	6'600.00		20'262.65		6'600.00
Spende					2'060.00
Summe Fremdkapital			25'692.55		22'127.55
Eigenkapital zu Beginn	48'858.35				45'066.48
Gewinn Vereinsrechnung	3'660.21				3'791.87
Summe Eigenkapital			52'518.56		48'858.35
Summe Aktiven/Passiven		78'211.11	78'211.11	70'985.90	70'985.90

Vermögensnachweis:

	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 01.01.19	48'858.35	54'597.59	103'455.94
Vermögenszuwachs 2019	3'660.21	3'110.78	6'770.99
Eigenkapital per 31.12.19	52'518.56	57'708.37	110'226.93

Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung Hütten	Budget 2020	Rechnung 2019		Budget 2019	Rechnung 2018
END Hüttenrenten		8'344.00			10'506.00
END Restaurationsumsatz		30'282.30	38'626.30		31'574.95
END Ablieferung an CC		-2'008.65			-2'365.30
END Restaurationsaufwand		-15'687.10			-16'950.25
END Übriger Aufwand		-7'766.80			-7'529.80
END Abschreibung, Rückstellung		-9'000.00	-34'462.55		-6'500.00
END Batterien					-4'341.85
Gewinn Enderlinhütte	3'000		4'163.75	3'000	4'393.75
SPM Ablieferung Pächter Neubau		70'245.36			86'182.60
SPM Zinsendienst		4'935.00			4'931.25
SPM Betriebsaufwand		-20'758.55			-5'517.29
SPM Versicherungsleistung		5'573.00			
SPM Neuer Boden Schlafräume		-8'472.00			
SPM Ablieferung an CC		-24'668.38	26'854.43		-29'606.33
SPM Fondzuweisung			-2'000.00		-16'000.00
SPM Abschreibungen			-22'000.00		-35'000.00
Gewinn Spitzmeilenhütte	3'000		2'854.43	3'000	4'990.23
SW Hüttenrenten		745.00			703.00
SW Unterhalt, Vers., etc.		-752.40			-651.00
SW Fondentnahme		100.00			
Gewinn Schräawiesli	100		92.60	200	52.00
Auslagen Rettungswesen	-4'000		-4'000.00	-4'000	-4'000.00
Gewinn Hüttenrechnung	2'100		3'110.78	2'200	5'435.98

Bilanz Hütten per 31.12.2019	Stichtag 31.12.2019			Vorjahr	
	Vorkolonnen	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
SPM / END Kassabestand	141.50			270.50	
Hüttenkonti	60'617.78	60'759.28		44'256.40	
END Warenvorräte / Mobiliar	5'018.10			3'803.00	
SPM Mobiliar	1.00			1.00	
Debitoren / Trans. Aktiven	6'343.16	11'362.26		6'343.16	
Enderlinhütte Buchwert		1'000.00		1'000.00	
Spitzmeilenhütte Anlagekosten brutto	1'952'090.75			1'952'090.75	
Subvention SAC + Rätia Plus	-530'400.00			-530'400.00	
Spenden / Sponsoring / Eigenleistungen	-242'335.80			-242'335.80	
Erhöhunganteile Mitgliederbeiträge	-426'350.00			-393'550.00	
Vorfinanzierung Fond	-30'240.00			-30'240.00	
SPM Wertberichtigung	-263'814.95			-241'814.95	
Spitzmeilenhütte Buchwert		458'950.00		513'750.00	
Mobiliar Schräawiesli Buchwert		1.00		1.00	
Summe Aktiven		532'072.54		569'425.06	
Kreditoren / Trans. Passiven	28'554.46				32'053.12
Verbindungskonto Vereinsrechnung	36'299.71				19'724.35
SPM Mitglieder-Darlehen	90'000.00				130'000.00
SPM Investitionshilfe-Darlehen	204'000.00		358'854.17		229'500.00
END Spenden			1'750.00		1'750.00
Hüttenfonds			113'760.00		101'800.00
Summe Fremdkapital			474'364.17		514'827.47
Eigenkapital zu Beginn	54'597.59				49'161.61
Gewinn Hüttenrechnung	3'110.78				5'435.98
Summe Eigenkapital			57'708.37		54'597.59
Summe Aktiven/Passiven		532'072.54	532'072.54	569'425.06	569'425.06

Jubilare 2020

77 Jahre

Ernest Geissmann FL-Eschen

74 Jahre

Heinrich Rohrer Buchs SG

70 Jahre

Robert Vetter Grabs

68 Jahre

Hans Lüchinger Celerina

66 Jahre

Peter Bernhardsgrütter Wald ZH

65 Jahre

Hans Weber Jegenstorf

64 Jahre

Felix Egert-Knecht Mels Ernst Forrer Bonstetten

63 Jahre

Hans Eggenberger Sargans Robert Sturzenegger Buchs SG
Ernst Senti Bad Ragaz

62 Jahre

Ernst Rohrer Chur Wolfgang Schaad Sennwald
Hans Rohrer Chur Heini Wirthensohn Walenstadt

61 Jahre

Hans Auer Heiden André Lüscher Sevelen
Christian Beusch Horgen Armin Rothenberger Pfaffhausen
Erwin Bieri FL-Mauren Oswald Sprecher Vättis

60 Jahre

Fritz Kupferschmid Buchs SG Giacumin Saluz Buchs SG
Ernst Link Zürich

50 Jahre

Willy Dinner Buchs SG Roland Niedermann Arbon
André Eppisser Buchs SG Hansruedi Vetsch Grabs
Franz Eugster Berneck Georg Vorburger Salez
Hansueli Hofmänner Buchs SG

40 Jahre

Peter Birchmeier Zürich Hans Linschoten Bad Ragaz
Reto Fischer Mels Mike Masny Gais
Dieter Heinemeyer Azmoos Heinz Müller Azmoos
Albert Hobi Mels Stephan Schwitter Horgen
Ottilia Hobi-Pfiffner Mels Bruno Tschirky Mels
Franz John Walenstadt Robert Vetter Grabs
Johann Kühne Bad Ragaz Helen Wermelinger Sargans
Hans Künzler Buchs SG

25 Jahre

Bernhard Albrecht Plons Marco Scheiber Walenstadt
Käthi Guntli Wangs Margrit Schindler-Scheurer Sevelen
Andreas Hinder Plons Stefan Schmalz Igis
Peter Hosang Grabs Arne Schuhmacher Wangs
Pius Jäger Pfäfers Rico Senti Wettingen
Markus Just Maienfeld Heinrich Vetsch Grabs
Vreni Just Maienfeld Markus Walser Wangs
Christoph Kohler Bad Ragaz Beatrice Willi Buchs SG
Urs Ruesch Oberterzen

Arbeitstage auf den Hütten

Auch im 2020 sind für diverse Arbeiten auf unseren Hütten wieder zahlreiche helfende Hände gefragt:

Enderlinhütte: Freitag/Samstag, 22./23. Mai 2020

Schräawisli: Freitag, 12. Juni 2020

Spitzmeilenhütte: Samstag, 19. September 2020

Die Hüttenchefs freuen sich schon jetzt auf tatkräftige Mithilfe!

Hüttenwarte Enderlinhütte

Die aktuellen Bewartungszeiten und die entsprechenden Hüttenwartinnen und Hüttenwarte in der Rubrik Hütten unter «Enderlinhütte – Reservations- und Hüttenwartplan» auf unserer Sektionshomepage zu finden.

Adressänderungen und Mutationen

Adressänderungen – und sei es auch nur eine Änderung der Hausnummer – sowie Mutationen (Ein- und Austritte) sind ausnahmslos unserer Mitgliederverantwortlichen Susi Benz per E-Mail (mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch) oder per Post (Zollweg 5, 8880 Walenstadt) zu melden. Nur so kann garantiert werden, dass ihr die Clubnachrichten, die Zeitschrift «Die Alpen» sowie den Mitgliedereausweis zugestellt bekommt.

Susi Benz, Mitgliederverantwortliche

Gesucht: Aktuarin/Aktuar

Unser Aktuar Ernst Dornbierer wird an der Hauptversammlung 2020 zurücktreten. Die Sektion sucht dringend eine neue Aktuarin oder einen neuen Aktuar. Hast du, liebes Mitglied, Lust und Zeit im Vorstand mitzuarbeiten und so einen vertiefteren Einblick in unsere SAC-Sektion zu bekommen? Wenn ja, dann melde dich doch direkt bei unserem Präsidenten Matthias Wielatt.



Senioren Sommertourenwoche 2020

Die SAC Seniorentourenwoche findet vom 27. Juni – 4. Juli 2020 statt . Wir logieren im Hotel Panorama in Reuti Hasliberg. Von dort aus gibt es viele Wandermöglichkeiten. Die Hotelkosten (Basis Doppelzimmer mit Halbpension) betragen Fr. 770.–. Dazu kommen Kosten für die Bahnfahrt und allfällig der Wanderpass für die Bergbahnen. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2020 mit Anzahlung (Fr. 580.–) bis 15. Mai 2020. Anmeldungen sind möglich ab Ausschreibung der Tourenwoche im Internet.

Ausstellung im Sarganser Schlossmuseum

Ab dem 1. April 2020 wird im Schloss Sargans eine Sonderausstellung zum Thema «Alpinismus im Sarganserland» zu sehen sein. Derzeit arbeiten Anna-Maria Jarc, Ernst Hobi und Matthias Wielatt zusammen mit Matthias Bugg an deren Vorbereitung und freuen sich darauf, die Ausstellung am 1. April 2020 (kein Scherz) anlässlich einer Vernissage um 18 Uhr zu eröffnen. Die Ausstellung kann während der Museumsöffnungszeiten besucht werden (www.museumsargans.ch).

Themen der Ausstellung sind:

- Bergsteigen und Skitouren im Pizol- und Churfirstengebiet zu früheren Zeiten. Damit verbunden zwangsläufig der Gletscherschwund im Pizolgebiet.
- Hütten in der Region (u.a. Original-Modell der Ringelspitzhütte), auch ehemalige wie Alvier- und Pizolhütte.
- Freier Zugang im Gebirge: Veränderungen im Verhalten der Berggänger und Einfluss von Regulierungen auf den Bergsport
- Kurzabriss der Geschichte der Sektion Piz Sol, Aufgaben des SAC früher und heute

An der Hauptversammlung vom 13. März wird der Flyer zur Ausstellung und zur Vernissage aufliegen.



Parkhotel
Restaurant Pizzeria **Wangs GmbH**

Parkhotel Wangs GmbH
Bahnhofstrasse 31
CH - 7323 Wangs

Telefon +41 (0) 81 725 09 80
Fax +41 (0) 81 725 09 90
info@parkhotel-wangs.ch
www.parkhotel-wangs.ch

MUTATIONEN

Eintritte

Raphael Bertsch	Maienfeld	Bernadette Preisig	Sternenberg
Tobias Burgherr	Flums	Jan Preisig	Sternenberg
Anika Flammer	Wangs	Joel Preisig	Sternenberg
Erika Gerber	Grabserberg	Pascal Preisig	Sternenberg
Rico Grünenfelder	Wangs	Tanja Preisig	Sternenberg
Andreas Jud	Mels	Urs Preisig	Sternenberg
Regula Mätzler Wild	Adliswil	Margret Rutz	Grabs
Corina Pfiffner	Mels	Andrea Schönenberger	Salez
Rainer Pflüger	Buchs SG		

Austritte

Heinrich Ackermann	Oberägeri	Anna Reist	Sargans
Alexander Beck	St. Gallen	Gianna Schwyzer	Thalwil
Markus Eberle	Zürich	Ursula Steiner	Walenstadt
Albin Fraefel	Fontnas	Stefan Tischhauser-Dürr	Fontnas
Corina Grob	Bad Ragaz	Evelin Wahl	Buchs SG
David Imper	Heiligkreuz	Lea Wahl	Buchs SG
Roland Kurmann	Walenstadt	Carmen Wüst	Appenzel
Florian Rattunde	Grabs	Annina Zogg	Oberschan
Julia Rattunde	Grabs	Florian Zogg	Oberschan
Oliver Rattunde	Grabs		



Korrigenda

Beim Umkopieren der Daten ins Layoutprogramm ist uns beim Bericht der Hochtourenwoche im Berninagebiet in der letzten Ausgabe ein Fehler unterlaufen.

Richtig muss es in der Einleitung heissen:

«Leitung: Bergführer Thomas Wälti

Teilnehmende: Hanspeter Guntli, Dario Kalberer, Priska und Ursula Kessler, Tina und Stephan Krähenbühl, Reto Roschi, Ludvig Tönz, Matthias Wielatt»

Fadeuer

Samstag 11. Januar 2020

Leitung: Regula Keller

Teilnehmende: Alois, Anna-Maria, Pia, Rainer, Robert, Monika, Ulrike, Virginia, Walter

Mutig hatte ich mich zu meiner ersten SAC-Skitour angemeldet. Freundlich wurde ich beim Heidilandparkplatz von Regula Keller und den weiteren Teilnehmenden begrüsst. Schnell wurde ich mit dem VW Multivan zur Fahrerin erkoren. Nach gemeinsamem Laden fahren in Richtung Furna zum Parkplatz mit Toi Toi und Kässeli. Frühmorgens hätten wir noch fast die Stirnlampe gebraucht, doch der Nebel wurde langsam etwas lichter und wir konnten schon die Sonne durchblinzeln sehen. Herrlich! Gemütlich starteten wir in den Wald hinein. Nachdem ich meine Felle nochmals richtig an meinem Splitboard montiert hatte, ging ich in regelmässigen Skischritten der Gruppe nach.

Rainer leistete mir als Schlusslicht Gesellschaft, auch er war zum ersten Mal auf einer SAC-Skitour dabei und hätte bestimmt auch eine gute Berichterstattung abgegeben. Ich stellte mich auf eine leichte Tour ein und so war es denn auch. Kaum aus dem Wald sahen wir den blauen Himmel und ich genoss den Marsch mit dem Knistern untern den Skiern, der Ruhe aber auch der netten Gesellschaft. Die Alphütten mit den Bänken kamen uns für eine Pause gelegen. Es wurden etwas getrunken und eine Kleinigkeit gegessen, Fotos gemacht und über dies und das gesprochen. Bei kleinen Anfängerproblemen, wie Fell enger ziehen etc. bekam ich Hilfe. Die Gruppe nahm Rücksicht aufeinander und das Tempo wurde von

Regula sehr gut angepasst.

So ging es weiter auf den Fadeuer, den wir ganz privat geniessen konnten. Nach einer guten Stärkung wartete die Abfahrt, die mich ziemlich überraschte. Trotz Schneemangels war sie pulvrig, recht griffig und gut zu fahren. Wir einigten uns auf einen weiteren kurzen Aufstieg zum nächsten Hügel und wurden wir mit einer weiteren Powder-Abfahrt belohnt. Im Wald unten wurde es dann eisig und etwas Vorsicht war geboten. Jedoch kamen alle gesund und munter wieder beim Parkplatz an. Wie immer bei einer SAC-Tour durfte das Einkehren nicht fehlen und so fuhren wir ins nächste Gasthaus, wo wir an der Sonne ein Bierchen, einen Kaffee und eine leckere Suppe geniessen konnten. Der Austausch war für mich sehr herzlich, so dass ich mich gleich sehr wohl fühlte. Die Fahrer wurden grosszügig entschädigt und ich als Neuling zur Berichterstatteerin erkoren. Es hat Spass gemacht; ich komme wieder! Danke!

Virginia



Foto: Regula Keller



Chlausbummel Gamperfin

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Leitung: Ivo Ackermann
36 Teilnehmende

Traditionen bewähren sich, vor allem wenn diese für alle körperliche Konstitutionen möglich sind. Das hat der heutige Tourentag bewiesen. Trotz Kälte und Nässe im Tal, liessen sich die vielen Senioren mit dem Bus ins Lehn am Grabserberg fahren, wo uns schon eine herrliche Winterlandschaft und leichter Schneefall empfing.

Ab hier trennten sich die Leistungsgruppen in Schneeschuhläufer, schnellere oder gemütliche Winterwanderer. Zum Skitüren reichte der Schnee nicht. Einige Heintzelmännchen – oder sind sie nicht gut zu Fuss? – erreichten das Gamperfin per PW um dort die Tische mit Lebkuchen, Mandarinen und Tannenästen zu schmücken. Einen herzlichen Dank an Markus! In gemütlicher Atmosphäre genoss man gut gelaunt die feinen Käsespätzli, wozu der heimische Weisse bestens passte. Auch für den Rückweg gab es individuelle Lösungen, so dass man sich schon im Restaurant voneinander verabschiedete.

Anna-Maria



Fotos: Ivo Ackermann



Foto: Ivo Ackermann

Einstiegstour mit LVS-Übung

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Leitung: Ivo Ackermann und Niklaus Ackermann

Teilnehmende: Beat, Susi, Erich, Anna-Maria, Monika, Ernst, Toni, Alois

Wie so oft im Dezember, einige Tage kalt und Schneefall bis ins Tal. Doch dann kommt der Föhn. Energetisch zwar angenehm, weniger Heizen usw. Aus Sicht der Tourengängerinnen und Tourenger weniger überzeugend.

Ja, so auch dieses Jahr. Im geplanten St. Galler Malbun liess sich kaum ein LVS vergraben. Die Liechtensteiner hatten etwas «mehr» zu bieten und so gings dann nach Malbun FL. Start mit Theorie im Restaurant durch Ivo und Niklaus. - Ein top Team übrigens!! – Dann hoch bis zur Alp Pradamme. Da konnten wir zumindest das Suchen mit dem LVS üben. So richtig graben mit der Schaufel war mangels Materials nicht wirklich möglich.

Irgendwann genügte der Anblick des LVS-Displays nicht mehr und die Augen

suchten etwas mehr Weitsicht. Deshalb folgte ein angenehmer weiterer Aufstieg bis zum Hahnenspiel (1977 m). Top Aussicht bis zum Säntis und vielen anderen uns wohl bekannten Bergen. Die Rückkehr knüpfte nahtlos an die letzten Frühlingstouren an; wir mussten unterwegs aber nur einmal aus der Bindung steigen.

Herzlichen Dank dem tollen Führungsteam.

Alois Bigger

Alpin
BERGSPORT

EICHENBERGER & GOOD
Fabrikstr. 1 9472 Grabs

Tel. 081 771 36 34
Fax 081 771 37 92
alpinsport@bluewin.ch

Eggberg

Donnerstag 9. Januar 2020

Leitung: Niklaus Ackermann und Ivo Ackermann

Teilnehmende: Mario, Ivo, Ursula, Susi, Monika, Ursula, Luis, Alois, Anna Maria, Erich, Bernadette, Niklaus, Judith, Felix und Ludwig

Wie schon in den vergangenen Tagen war das Wetter heute Morgen traumhaft schön. So ergab es sich, dass sich 13 Teilnehmende für die Tour angemeldet hatten.

Beim Treffpunkt Raststätte Heidiland hatten wir kurz das Organisatorische gemacht und dann ging's ins verschneite und winterliche St. Antönien.

Nach dem Eintreffen beim Parkplatz machten wir uns um ca. 9 Uhr auf Richtung Eggberg. Es waren noch ein paar andere Leute unterwegs, jedoch waren wir fast alleine und konnten so den Highway der Vorgänger nutzen. Bei der Alp Säss gab es eine Pause; dabei begrüßte uns die warme Morgensonne zum ersten Mal. Nach der Rast nahmen wir dann den Gipfel in Angriff und erreichten ihn um ca. 11.45 Uhr.

Dann hiess es Fotos machen, Ski für die Abfahrt umrüsten und sich mit dem Zmittag aus dem Rucksack stärken.

Los ging's nun ins Abfahrtsvergnügen. Der Schnee war schon sehr verfahren und man musste den Pulverschnee suchen. Als Teilnehmer zum ersten Mal bei den Senioren dabei staunte ich nicht schlecht über die guten Fahrkünste der Gruppe.



Fotos: Luis Deuber

Nach der schönen Abfahrt hiess es im Tal beim Parkplatz einpacken und alles wieder ins Auto verladen.

Wie immer am Schluss einer SAC-Tour folgte das Einkehren in der Beiz. Bei einem kalten oder warmen Getränk und einem Stück Kuchen die Tour mit den Toureilnehmenden Revue passieren zu lassen, ist immer wieder sehr schön.

Luis Deuber



TOURENPROGRAMM APRIL/MAI/JUNI 2020

Alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind auch per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

Touren und Anlässe für alle

Datum	Anlass	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
Fr./Sa. 22./23.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AR	T3	Niclaus Saxer	079 585 70 37
So 21.6.	Lawenatour zu den Tobelhockern	BT	T3	Anna-Maria Jarc	076 50530 03

Tourenprogramm KiBe

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
So 5 – Do 4.4.	Lager im Furkagebiet	ST		BF Alfons Kühne	081302 5044
Sa 8. – So 9.6.	Klettern Alpstein	KT	-5c	BFA Beni Bühler	076 489 69 80

Tourenprogramm JO

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
Sa. 20.6.	Alpstein	KT	5c	BF Beni Bühler	076 489 69 80
Fr./Sa. 26./27.6.	Neumitgliedertour Enderlinhütte – Falknis	AW	T4	Matthias Wielatt	079 8189803

Tourenprogramm Sektion

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
Sa. 4.4.	Rosshallenspitz	ST		Nicole Ochsner	0793559872
Fr. 10. – Mo. 13.4.	Ostertouren Zufalshütte SüdtirolHT	ZS		Walter Brühlmann	079 218 28 90
Fr. 10.–Mo 13.4.	Gaulihütte-Rosenlauri	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 24.4.	Tällihorn	ST	WS	Gerhard Meier	079 236 13 12
So. 26.4.	Piz Dado	ST	ZS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 15.5.	Grietalesch Rundtour	ST	ZS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Sa./So. 13./14.6.	Bächenstock	KHT	WS 3a	Bruno Tschirky	079 815 66 28
Sa./So. 13./14.6.	Fels und Eis für Einsteiger	AU		BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr./Sa. 19./20.6.	Ringelspitz	KHT		BF Alfons Kühne	0813025044
Fr./Sa. 26./27.6.	Neumitgliedertour	AW	T4	Matthias Wielatt	079 8189803
Sa./So. 27./28.6.	Felskurs für Fortgeschrittene	AU	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88

Tourenprogramm Senioren

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
Mi 1.4.	Piz da las Coluonnas	ST	WS	Stewart Bryce	078 890 32 40
Di 14.4.	Pizolhütte	ST	WS	Niklaus Ackermann	0774293959
Fr. 17.4.	Mägdeberg- Hohenstoffeln	BW	T2	Lilo Müller	079 361 08 33
Do. 30.4.	Appenzellerland auf Kuhwegen	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Di. 19.5.	Rheinschlucht Versam-Sagogn	BW	T2	Therese Meli	079 217 07 05
Mi. 27.5.	Hochmoor Rothenturm	W	T1	Margrit Dornbierer	081 771 40 17
Do. 4.6.	Mels-Sässliwiesen-Tannenheim	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Fr. 12.6.	Arbeitstag Schräawisli			Robert Kohler	079 443 00 13
Di. 16.6.	Iltios-Voralpsee	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Fr./Sa. 26./27.6.	Neumitgliedertour Enderlinhütte – Falknis	AW	T4	Matthias Wielatt	079 8189803
Sa. 27.6.-Sa. 4.7.	Tourenwoche Hasliberg -Reuti	BW		Karl Meier	079 937 86 77

Legende:

AR = Arbeitseinsatz	BW = Bergwandern (T2/T3)	KHT = Kletterhohtour	SS = Schneeschuhtour
AU = Ausbildung	BF = Bergführer (T2/T3)	KT = Klettertour	ST = Skitour
AW = Alpinwanderung	HT = Hohtour	SHT = Skihochtour	W = Wandern (T1)

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html
Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm



DEIN PERFEKTER BEGLEITER IN DEN BERGEN.

3000 | VENTO | SESVENNA WESTE

Bergführer. Diese robuste Weste lässt überschüssige Körperwärme dank maximaler Atmungsaktivität optimal entweichen. Während die angeraute Innenseite für komfortable Wärme sorgt und überschüssige Feuchtigkeit schnell nach außen transportiert, bieten die glatte Außenseite, ein hoher Stehkragen sowie ein durchgehender Reißverschluss mit Untertritt Schutz im Wind. Ideal zum Wandern und Skitouren.

Jetzt im Skinfit Shop Tamina Therme Bad Ragaz anprobieren oder versandkostenfrei per E-Mail oder Telefon bestellen.

Angebot gültig bis 31.5.2020 im Skinfit Shop Bad Ragaz gegen Vorlage des Mitglieder-Ausweises.



EXKLUSIV FÜR SAC MITGLIEDER

3000 | VENTO | Sesvenna Weste
für CHF 129,-
(statt CHF 169,-)



Offizieller Hauptpartner des
SAC Swiss Ski Mountaineering Team.

PROFITIERE ZUSÄTZLICH ALS SAC MITGLIED VON **15% RABATT**
IM MONAT MAI. GÜLTIG IM SKINFIT SHOP BAD RAGAZ.

Skinfit Shop Tamina Therme Bad Ragaz | Hans Albrecht-Strasse | 7310 Bad Ragaz
t +41 81 3032749 | skinfit.badragaz@skinfit.ch | Täglich 10.00 – 19.00 Uhr

www.skinfit.ch

Alle Drucksachenwege führen zu uns!



Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels
Telefon 081 725 32 32
druckerei@sarganserlaender.ch